|  |
| --- |
| Goalball Para |

### Für SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Sehen

**Meldungen und Qualifikation:**

Es findet keine Qualifikation für das Landesfinale statt. Die Meldungen für das Landesfinale erfolgen ausschließlich über den Ansprechpartner JTFP Herr Grill (a.grill.eas@gmail.com).

# Wettkämpfe

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Wettkampf | **Jahrgängemax. – min.** | **Schularten** | **Austragungsebenenvon – bis** | **Info zu Wettkampf** |
| WK I S Frei | 2004 – offen | SBBZ | LA – BU | Förderschwerpunkt S |

# Regeln

1. **Spielfeldgröße:**
Länge 18 m, Breite 9 m. Das Spielfeld ist in sechs 3 Meter breite Abschnitte unterteilt, die mit Linien auf dem Boden markiert sind. Die beiden Felder die sich direkt vor den Toren befinden stellen die Teamzonen dar. Die beiden angrenzenden Felder sind die Landezonen und die beiden Felder die an die Mittellinie grenzen stellen die neutrale Zone dar. Zur besseren Orientierung stehen die Linien leicht hervor und sind für die Spieler einfach zu ertasten.

### **http://www.goalball.de/wp-content/uploads/image/Goalballfeld.jpg**

1. **Tore:**Die Tore sind 9 m breit und 1,30 m hoch. Sie nehmen die gesamte Breite des Spielfeldes ein und befinden sich jeweils an dessen Ende. Die hintere Spielfeldbegrenzung stellt gleichzeitig die Torlinie dar.
2. **Ball:**Durchmesser 24–25 cm, Gewicht 1250 Gr., 8 Soundlöcher, 3 Glocken im Inneren des Balls, Farbe blau
3. **Kleidung:**Jedes Team muss einheitliche Trikots mit Nummern auf der Vorder- und Rückseite tragen.

Kleidung und Ausrüstung dürfen dabei nicht weiter als 5 cm vom Körper abstehen.

Alle Spieler sind dazu verpflichtet während dem Spiel lichtundurchlässige Brillen zu tragen.

1. **Voraussetzungen:**Um an internationalen Wettbewerben teilnehmen zu dürfen, muss die ISBA Sichtklassifikation B1, B2 oder B3 (bis maximal 10 % Sehkraft) nachgewiesen werden. Männer und Frauen nehmen an getrennten Wettbe-werben teil. National darf pro Team ein Normalsehender auf dem Feld stehen.
2. **Kader:**
Jedes Team besteht aus 3 Startspielern (1 Center und 2 Flügelspieler) und maximal 3 Einwechselspielern. Zusätzlich dürfen bis zu 3 Funktionäre auf der Teambank Platz nehmen.
3. **Schiedsrichter:**
Jedes Spiel erfordert den Einsatz von 2 Schiedsrichtern, 4 Torrichtern, 2 10 Sekunden-Zeitnehmern,
1 Spielzeit- und Toranzeiger, 1 Spielprotokollführer
4. **Spieldauer:**
24 Minuten reine Spielzeit, unterteilt in 2 Halbzeiten von jeweils 12 Minuten. Bei Unterbrechungen wird die Zeit gestoppt. Bei Unentschieden in einem Entscheidungsspiel wird der Sieger durch Golden Goal ermittelt. Die Verlängerung dauert 2x 3 Minuten. Sollte es nach der Verlängerung immer noch unentschieden stehen, wird der Sieger im Penaltywerfen ermittelt.
5. **Spielablauf:**
Tore werden erzielt wenn der Ball im Spiel ist und eine der beiden Torlinien überquert. Das Team das am Ende die meisten Tore erzielt, gewinnt das Spiel. Sollte während des Spiels eines der beiden Teams mit
10 Toren Vorsprung führen, wird das Spiel sofort beendet.

Der Ball muss so geworfen werden, dass er mindestens einmal in der eigenen Landezone und einmal in
der neutralen Zone den Boden berührt.

Jedes Mal wenn der Ball das Spielfeld bei einer Abwehraktion verlässt wird er von einem Schieds- oder Torrichter in die Teamzone 1,5 Meter vor dem Torpfosten, wieder ins Spiel gebracht.

Wenn der Ball das Spielfeld beim Wurf oder beim Passspiel verlässt, erhält die andere Mannschaft Ball-besitz.

Sobald die verteidigende Mannschaft in Ballkontakt kommt, hat sie eine Angriffszeit von maximal 10 Se-kunden. Der Ball muss innerhalb dieser 10 Sekunden über die Mittellinie befördert werden.

1. **Time-Outs:**
Jedes Teams hat die Möglichkeit 4 Time-Outs über je 45 Sekunden zu nehmen. Allerdings dürfen in der
2. Halbzeit nur 3 Time Outs genommen werden. Ein zusätzliches Time-Out steht zur Verfügung, sollte das Spiel in die Verlängerung gehen. Eine Mannschaft darf eine Auszeit nehmen, wenn sie den Ball unter Kontrolle hat oder das Spiel unterbrochen ist.
2. **Auswechslungen:**
Jedes Team darf im Laufe eines Spiels 4 Mal auswechseln. Allerdings dürfen in der 2. Halbzeit nur 3 Aus-wechslungen vorgenommen werden. Sollte es zu einer Verlängerung kommen, ist eine weitere Auswech-slung erlaubt. Spieler dürfen aus- und wieder eingewechselt werden, Spieler, die verletzt sind, dürfen erst
zu Beginn der 2. Halbzeit bzw. bei Verlängerung wieder eingewechselt werden. Verletzungsbedingte Wechsel und Wechsel während der Halbzeitpause zählen nicht zu den 4 Auswechslungen.
3. **Regelverstöße:**
Regelverstöße werden von den Schiedsrichtern durch Penaltys bestraft. Bei einem Penalty ist der Spieler der den Verstoß begangen hat der einzige Spieler seiner Mannschaft der sich auf dem Spielfeld befinden darf, um den Strafwurf des Gegners abzuwehren. Sollte der Regelverstoß von einem Auswechselspieler oder Funktionär verübt worden sein, handelt es sich hierbei nicht mehr um ein Personal Penalty, sondern um ein Teampenalty. Hier darf sich der gegnerische Coach den Verteidiger aussuchen.

**Folgende Aktionen werden mit einem Penalty bestraft:**

|  |  |
| --- | --- |
| Shortball | Wenn der Spieler den Ball so wirft, dass er das gegnerische Teamfeld nicht erreicht. |
| Highball | Wenn der Spieler den Ball so wirft, dass er in der eigenen Landezone den Boden nicht berührt. |
| Long Ball | Wenn der Spieler den Ball so wirft, dass er in der neutralen Zone den Boden nicht berührt. |
| Eye-Shade-Penalty | Wenn ein Spieler während des Spiels seine Brille anfasst. |
|  |  |
| Illegal Defense | Wenn ein Spieler den Ball abwehrt und mit seinem Körper dabei den Boden außerhalb der Landezone berührt. |
| Delay of Game | Spieler die zu Beginn noch nicht spielbereit sind oder während des Spiels von den Offiziellen neu orientiert werden müssen. Spielverzögerungen durch die Funktionäre. |
| Unsportliches Verhalten | Verwarnung vom Schiedsrichter mit Penalty (max. 2), bei dritter Verwarnung Ausschluss vom Spiel |
| 10 seconds | Wenn ein Team nach dem ersten Ballkontakt länger als 10 Sekunden benötigt um den Ball aufs gegnerische Tor zu werfen und der Ball dabei die Mittelline überquert. |
| Noice | Spieler oder Begleiter die, nachdem die eigene Mannschaft den Ball geworfen haben, absichtlich laute Geräusche machen um den Gegner bei der Defensivaktion zu stören. |
| Illegal Coaching | Wenn der Trainer mit seinen Spielern kommuniziert, obwohl das Spiel nicht unterbrochen ist. |

1. **Verlängerung:**
Sollte es nach Spielende (24 Minuten) Unentschieden stehen und das Spiel einen Sieger erfordern, wird es eine Verlängerung von 2 Halbzeiten über je 3 Minuten geben. Sobald eine Mannschaft in der Verlängerung ein Tor erzielt, hat diese gewonnen und das Spiel ist beendet.
2. **Extrawürfe:**
Wenn auch nach Verlängerung kein Sieger feststeht, wird der Sieger durch Extrawürfe ermittelt. Jeder Spieler einer Mannschaft wirft ein Mal. Sollte sich die Anzahl der aufgestellten und noch spielfähigen Spieler zwischen den Mannschaften unterscheiden, werfen so viele Spieler jeder Mannschaft, wie die Mannschaft die weniger Spieler zu Verfügung hat noch aufstellen kann. Wenn es nach den Extrawürfen immer noch unentschieden steht wird so lange weiter geworfen bis eine Mannschaft nach gleicher Wurfanzahl vorn liegt.
3. **Turniermodus:**Es wird im "Jeder-gegen-Jeden"- Modus gespielt.
4. **Siegerehrung:**Für die Platzierungen gelten folgende Kriterien: ***Punkte → Direkter Vergleich → Tordifferenz → Freiwürfe***

# Termine

### Meldetermine

|  |  |
| --- | --- |
| Meldeschluss | MO, 25. November 2019 |

### Austragungstermine

|  |
| --- |
|  **Finals** |
| Landesfinale | Donnerstag, 12. Dezember 2019 ab 10.00 Uhr | SBBZ Ernst-Abbe-SchuleRotweg 12770437 Stuttgart |
| Bundesfinale | 03. bis 07. Mail 2022 | Frühjahrsfinale in Berlin |

Achtung:
Spätere Änderungen in Wettkampfklassen und Terminen sind möglich.
Bitte beachten Sie die aktualisierten Wettkampfdaten und Termine auf
www.machmit-bw.de/jugend-trainiert/paralympics/goalball-para